

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-0738

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

2. Zwischenbericht

Musikalische Früherziehung fördern – Kooperationen zwischen Musikschule und Kitas ausbauen

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 23. Tagung der BVV am 27.03.2019 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung - Drucksache VIII-0738

„Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, inwieweit Kooperationen zwischen der Musikschule Béla Bartók und Kindertagesstätten schrittweise auszubauen und dauerhaft zu verstetigen sind, mit dem Ziel, die musikalische Früherziehung von Kindern bereits vor dem Schuleintritt zu fördern. Zudem wird das Bezirksamt ersucht, Kooperationen zunächst in Bezirksregionen Pankows mit einem geringen Versorgungsgrad mit Angeboten der Musikschule auszubauen, beispielsweise in Buch, Karow, Rosenthal, Wilhelmsruh, Französisch-Buchholz und Blankenburg.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Derzeit (Stand Januar 2020) haben 9 Kitas in der Region Buch-Karow ihr Interesse an einer Kooperation mit dem Fachbereich Musikschule bekundet. Insgesamt sind danach 39 Kurse Musikalische Früherziehung angefragt (zwischen 2 und 9 Kursen je Kita). Die Fokussierung auf die Region Buch-Karow leitete sich ab aus dem Neubau des BIZ Buch und dem Ziel, die Angebote der Musikschule und des BIZ Buch in der Region frühzeitig zu etablieren.

Musikschullehrkräfte aus dem Bereich der Musikalischen Früherziehung unterrichten in der Regel zusätzlich ein Hauptfachinstrument der individuellen instrumentalen Studienrichtung (z.B. Akkordeon, Klavier, Horn etc.). Insofern entspräche die ermittelte Nachfrage rechnerisch einem Volumen von etwa 3 Arbeitsgebieten. Eine vollumfängliche Umsetzung des BVV-Ersuchens wäre somit nur über die Einrichtung

mehrerer Stellen für die musikalische Früherziehung im Haushalt 2022/23 zu erreichen.

Da im Haushalt 2020/21 keine Personalmittel für dieses Vorhaben veranschlagt wurden, wird derzeit die Möglichkeit der Finanzierung zumindest eines zweijährigen Pilotversuches über eine befristete Beschäftigungsposition im Rahmen der Haushaltswirtschaft geprüft. Als Gegenfinanzierung/Ausgleich wären hierzu Personalmittel (unbesetzte Stellen/-anteile) im eigenen Bereich zu sperren.

Haushaltmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister